



Studie: Cannabis lindert Schmerzen bei diabetischer Neuropathie

Referenz Wallace MS, Marcotte TD, Umlauf A, Gouaux B, Atkinson JH. Wirksamkeit von inhaliertem Cannabis bei schmerzhafter diabetischer Neuropathie. J Schmerz. 2015;16(7):616-627. Design Randomisierte, doppelblinde, Placebo-kontrollierte Crossover-Studie Teilnehmer Sechzehn Patienten mit schmerzhafter diabetischer Neuropathie Intervention Die Teilnehmer wurden 4 Einzeldosissitzungen mit Placebo oder niedrig- [1% tetrahydrocannabinol (THC)], mittel- (4 % THC) oder hochdosiertes (7 % THC) verdampftes Cannabis. Zwischen den Dosen wurde eine 2-wöchige Auswaschphase durchgeführt, um einen Übertragungseffekt zu minimieren. Primäre Ergebnismessungen Neuropathischer Schmerz wurde unter Verwendung einer visuellen Analogskala bewertet. Die primäre Analyse verglich die Unterschiede der neuropathischen Schmerzen im Laufe der Zeit (5, 15, 30, 45 und …



Referenz

Wallace MS, Marcotte TD, Umlauf A, Gouaux B, Atkinson JH. Wirksamkeit von inhaliertem Cannabis bei schmerzhafter diabetischer Neuropathie. *J Schmerz*. 2015;16(7):616-627.

Design

Randomisierte, doppelblinde, Placebo-kontrollierte Crossover-Studie

Teilnehmer

Sechzehn Patienten mit schmerzhafter diabetischer Neuropathie

Intervention

Die Teilnehmer wurden 4 Einzeldosissitzungen mit Placebo oder niedrig- [1% tetrahydrocannabinol (THC)], mittel- (4 % THC) oder hochdosiertes (7 % THC) verdampftes Cannabis. Zwischen den Dosen wurde eine 2-wöchige Auswaschphase durchgeführt, um einen Übertragungseffekt zu minimieren.

Primäre Ergebnismessungen

Neuropathischer Schmerz wurde unter Verwendung einer visuellen Analogskala bewertet. Die primäre Analyse verglich die Unterschiede der neuropathischen Schmerzen im Laufe der Zeit (5, 15, 30, 45 und 60 Minuten und dann alle 30 Minuten für weitere 3 Stunden) zwischen den Dosen. Hervorgerufener Schmerz wurde auch unter Verwendung einer Schaumbürste und eines Nadelstichs mit einem Haarfilament auf dem Rücken des schmerzhafteren Fußes ausgelöst. Es wurden kognitive Tests durchgeführt und die Probanden wurden gebeten, einen subjektiven „Highness“-Score anzugeben.

Studienparameter bewertet

Die Probanden wurden gebeten, ihre spontanen (neuropathischen) Schmerzen sowie die durch die Schaumbürste und das Haarfilament hervorgerufenen Schmerzen auf einer visuellen Analogskala von 0 bis 10 zu bewerten.

Psychomotorische Geschwindigkeit, Aufmerksamkeit und kognitive Sequenzierung wurden mit dem Trail Making Test gemessen. Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis und Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit wurden mit dem Paced Auditory Serial Attention Test (PASAT) gemessen. Die subjektive „Highness“ wurde bewertet, indem die Teilnehmer gebeten wurden, ihr Gefühl, „high“ zu sein, auf einer Skala von 0 bis 10 zu bewerten.

Wichtige Erkenntnisse

Eine dosisabhängige Verringerung der Schmerzen bei diabetischer peripherer Neuropathie wurde bei Patienten beobachtet, deren Schmerzen zuvor therapierefraktär waren. Es gab einen signifikanten Unterschied in den Schmerzscores zwischen den Dosen (P

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki